Hautarzt 2012 · 63:506–506
DOI 10.1007/s00105-012-2416-x
© Springer-Verlag 2012

Korrespondenzadresse

Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG)
Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer
Klinik für Dermatologie, Venerologie
und Allergologie der Ruhr-Universität Bochum
St. Josef-Hospital
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum
E-Mail: info@dstig.de
Homepage: www.dstig.de

Redaktion

Prof. Dr. G. Gross, Rostock

**Einladung der Kongresspräsidenten
Prof. Dr. Wolfram Sterry, Prof. Dr. Norbert H.
Brockmeyer und Prof. Dr. Peter K. Kohl**

Jubiläumskongress der Deutschen STI-Gesellschaft (DSTIG)

Rotes Rathaus, Berlin (14.–16. Juni 2012)

„Auf dem Weg zur sexuellen Gesundheit“

Die Deutsche STI-Gesellschaft richtet anlässlich ihres 110-jährigen Bestehens am Ort der Gründung der Gesellschaft – im Roten Rathaus – den STI-Jubiläumskongress aus.

An drei Kongresstagen werden insgesamt 14 Blöcke mit über 60 Vorträgen, einer umfassenden Posterausstellung sowie fünf Praxisworkshops:

- Proktologie-Workshop
- Mikroskopische STI-Diagnostik
- Impfkurs
- HPV-Management
- Arzt-Patienten-Kommunikation

Weitere Themen im Kongressprogramm sind moderne Präventionsstrategien, STI und die Resistenzproblematik, genitotale Virusinfektionen, STI-assoziierte Tumoren, Hepatitiden, neue Herausforderungen in der HBV- und HCV-Therapie, HIV und STI bei Frauen, STI-Leitlinienübersicht, Therapie-Empfehlungen und neue Impfstrategien. Darüber hinaus werden al-

ternative Präventionsstrategien, sexualpädagogische Ansätze sowie das Thema „Sexarbeit“ kontrovers diskutiert.

Am Sa., 16.05. findet zum Kongressabschluss die öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema „Auf dem Weg zur Sexuellen Gesundheit – Visionen aus Politik, Gesellschaft und Kirche“ statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Kongress-Anmeldung ist online noch bis zum 31. Mai möglich.

Für die Teilnahme am Kongressprogramm sowie an den Workshops werden von der Ärztekammer Berlin Fortbildungspunkte vergeben (Kategorie B und C). Diese sind auch bei der Psychotherapeutenkammer anrechenbar.

Weitere Informationen unter www.sti-kongress2012.de und www.dstig.de

Einladung zum Leopoldina-Symposium

**„Regulationsmechanismen der Erregerabwehr –
Neue Perspektiven antimikrobieller Therapie?“**

Termin: Mittwoch, 13. Juni 2012

Uhrzeit: 13.00 – 20.15 Uhr

Ort: Bärensaal im Alten Stadthaus, Berlin (Eingang Judenstraße 34–42, 10117 Berlin-Mitte)

Zertifizierung: Die Veranstaltung wurde mit 4 Fortbildungspunkten (Kategorie A) durch die Ärztekammer Berlin zertifiziert.

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Anmeldung: Voranmeldung wird per E-Mail an info@dstig.de erbeten.

Das Symposium der Nationalen Akademie der Wissenschaften richtet sich an Dermatologen, Infektiologen und allgemein an alle Mediziner, Wissenschaftler und Studierende, die sich für den neuesten Stand der Forschung rund um mikrobielle Therapien interessieren. In den letzten Jahren ist es gelungen, eine die molekularen Mechanismen, die in Pathogenese und Kontrolle erregerbedingter Erkrankungen des Hautorgans involviert sind, zu identifizieren und ihr Zusammenspiel aufzuklären. Dies wird beispielhaft und repräsentativ mit den Arbeiten belegt, welche die Vortragenden des Symposiums vorstellen und in ihrer Bedeutung diskutieren werden. Die eingeladenen Forscherinnen und Forscher re-

präsentieren international hochkompetitiv tätige Arbeitsgruppen und lassen so deutlich werden, dass nationale Spitzenforschung wichtige Beiträge für ein detailliert molekulares Verständnis von Erreger-Wirtsbeziehungen an Haut und Schleimhäuten liefern. Es wird deutlich, dass hier gewonnene Erkenntnisse auch unmittelbar zu neuen therapeutischen Ansätzen führen können.

Den Eröffnungsvortrag wird **Prof. Dr. Sheila Lukehart** (University of Washington, Seattle) halten. Weitere Referenten sind u.a. **PD Dr. Ingo Nindl** (Berlin), **PD Dr. Georg Stary** (Harvard University, Boston), **PD Dr. Kamran Ghoreschi** (Tübingen), **PD Dr. Barbara Schmidt** (Erlangen), **Dr. Mario Fabri** (Köln), **Dr. Dagmar Heuer** (Berlin), **Dr. Anja Potthoff** (Bochum) sowie **Dr. Christina Schellenbacher** (Wien).

Der öffentliche Vortrag zur Frage „Die Pocken sind ausgerottet – Wie kann AIDS ausgerottet werden?“ von Prof. Dr. Norbert Brockmeyer (Bochum) schließt sich ab 19.00 Uhr an das Tagungsprogramm an.

Weitere Informationen unter www.dstig.de und www.leopoldina.org